

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr  
Fontainengraben 200 • 53123 Bonn

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Mittleres Mecklenburg  
An der Jägerbäk 3  
18059 Rostock

per E-Mail: [j.duehrkop@stalumm.mv-regierung.de](mailto:j.duehrkop@stalumm.mv-regierung.de)

Aktenzeichen	Ansprechperson	Telefon	E-Mail	Datum
45-60-00/ I-274-22-BIA	RI'in Dietz	0228 5504-5292	BAIUDbwToeB@bundeswehr.org	28.06.2022

Betreff: Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG, Errichtung und Betrieb von zwei WEA Typ eno160 in der Gemeinde Laage; Gemarkung Knegendorf  
hier: Anforderung einer Stellungnahme  
Bezug: Ihr Schreiben vom 16.05.2022– Ihr Zeichen: 571-1.6.2VG-257

Sehr geehrte Damen und Herren,

im o. g. Verfahren gibt die Bundeswehr bei gleichbleibender Sach- und Rechtslage folgende Stellungnahme ab:

Die geplanten Standorte liegen ca. 3.8 nautische Meilen südöstlich des Flugplatzes LAAGE.

Belange der Bundeswehr sind berührt, aber nicht beeinträchtigt. Somit wird der Errichtung und Betrieb der WEA 2 zugestimmt.

Ich bitte um Aufnahme des folgenden Textes in den Genehmigungsbescheid:

„Vier Wochen vor Baubeginn ist dem Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Fontainengraben 200, 53123 Bonn und dem Luftfahrtamt der Bundeswehr, Referat 3 II e, Flughafenstr. 1, 51147 Köln unter Angabe des Zeichens Infra I 3\_I-274-22-BIA alle endgültigen Daten wie Art des Hindernisses, Standort mit geographischen Koordinaten in WGS 84, Höhe über Erdoberfläche, Gesamthöhe über NN, ggf. Art der Kennzeichnung und Zeitraum Baubeginn bzw. Abbauende anzuzeigen.“

Außerdem bitte ich den Baubeginn der WEA 2 dem Verband zusätzlich anzuzeigen:

[TaktLwG73SFlgGrpFlBtrbStffVerfBearb@bundeswehr.org](mailto:TaktLwG73SFlgGrpFlBtrbStffVerfBearb@bundeswehr.org)



**BUNDESAMT FÜR  
INFRASTRUKTUR,  
UMWELTSCHUTZ UND  
DIENSTLEISTUNGEN  
DER BUNDESWEHR**

**REFERAT INFRA I 3**

Fontainengraben 200  
53123 Bonn

Postfach 29 63  
53019 Bonn

Tel. +49 (0) 228 5504-0  
Fax +49 (0) 228 5504-5761  
FspNBw 90-3402-88

[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)

Der Errichtung und Betrieb der WEA 3 wird nicht zugestimmt, weil Belange der Bundeswehr berührt und beeinträchtigt sind.

Begründung:

Mit geplanten Bauhöhen von bis zu 240 m/NN wird der MVA Sektor NL1 und Circling Verfahren beeinflusst. Die maximale Bauhöhe ohne Einfluss auf Instrumentenflugverfahren des Flugplatzes LAAGE beträgt 236 m/NN.

Hinweis flugbetriebliche Bedenken gem. § 14 LuftVG:

Da bauliche Hindernisse mit einer Bauhöhe von über 100 m über Grund gem. § 14 LuftVG der luftfahrtrechtlichen Zustimmung bedürfen, werden etwaige militärisch flugbetriebliche Einwände/Bedenken über das Beteiligungsverfahren der zivilen Luftfahrtbehörde geltend gemacht.

Hinweis:

Bei Änderung der Bauhöhe, des Bautyps oder der Standortkoordinaten ist das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr erneut zu beteiligen.

Ich bitte Sie, mich über den weiteren Ausgang des Verfahrens unter Angabe meines Zeichens I-274-22-BIA zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Lehmann

Anlage(n): - ohne -